

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.02.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0078/13/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.02.2013	Sportausschuss	Entgegennahme o. B.
Errichtung neuer Sporthallen		
Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.01.2013		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der SPD-Fraktion zur Errichtung neuer Sporthallen vom 24.01.2013.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion zur Errichtung neuer Sporthallen wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Nocke

Begründung

Frage 1:

Für wann ist der Baubeginn der Sporthalle an der Gesamtschule Langerfeld vorgesehen und zu welchem Termin ist die Fertigstellung geplant?

Antwort:

Der Durchführungsbeschluss für den „Neubau einer Sporthalle an der Gesamtschule Langerfeld“ wurde von der Verwaltung für die Sitzung des Rates am 04.03.2013 vorbereitet (siehe VO/0031/13 vom 25.01.13).

Wie in der Vorlage ausgeführt ist der Baubeginn für den Herbst, die Fertigstellung für Mitte nächsten Jahres geplant.

Frage 2:

Welche Planungen hat die Verwaltung für die Sportanlagen an den Standorten der 6. Gesamtschule sowohl in Bezug auf den Schulsport als auch auf den Vereinssport?

Antwort:

Der Neubau einer Dreifach-Sporthalle für die 6. Gesamtschule ist mit dem Ratsbeschluss vom 17.09.12 (siehe VO/08622/12 vom 24.08.12 - Errichtung der 6. Gesamtschule) auf die Jahre nach 2016 verschoben worden.

Da der Betrieb der Gesamtschule ab dem Schuljahr 2013/14 Zug um Zug beginnt (Sekundarstufe I) und der Endausbau (Sekundarstufe II) „erst“ ab dem Schuljahr 2019/20 vorgesehen ist, sollen die Planungen für eine neue Sporthalle zeit- und bedarfsentsprechend ab 2017 beginnen.

Die vorhandenen Sportanlagen an den Standorten der 6. Gesamtschule (Turnhallen Kruppstr. und Röttgen) müssen, wie alle städtischen Sportanlagen, vorrangig für den Schulsportunterricht genutzt werden. Nicht benötigte Hallennutzungszeiten stehen dem Vereinssport zur Verfügung.

Frage 3:

Hat die Verwaltung Planungen zur Errichtung einer Sporthalle im Stadtbezirk Cronenberg und wenn ja, welche?

Antwort:

Für den Bau einer Sporthalle in Cronenberg bestehen keine konkreten Planungen.

Im Rahmen der Beantwortung einer Anfrage in der BV Cronenberg hat das Gebäudemanagement Anfang November vergangenen Jahres über eine eigene – noch nicht abgeschlossene - Machbarkeitsstudie zum Bau einer Sporthalle auf der Fläche der Hauptschule Berghauser Str. informiert. Als erstes Ergebnis wird eine grundsätzliche Realisierungsmöglichkeit festgehalten, da die Kubatur auf das Grundstück passen würde.

Zu klären ist insbesondere noch die Genehmigungsfähigkeit in planungs- und bauordnungsrechtlicher Hinsicht.

Unter der Voraussetzung der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel ist eine Projektplanung ab den Haushaltsjahren 2016/2017 grundsätzlich möglich.

Frage 4:

Sind mögliche Planungen zur Errichtung von Sportanlagen an den Standorten der 6. Gesamtschule und einer Sporthalle in Cronenberg mit Finanzplanungen hinterlegt und wenn ja, in welcher Form sind diese Finanzplanungen ausgestaltet?

Antwort:

Zum Bau einer Sporthalle für die 6. Gesamtschule sind im laufenden Haushalt für 2015/16 Mittel von zusammen 3,5 Mio. €, finanziert aus der Bildungspauschale, eingeplant. Nach der Verschiebung des Sporthallenneubaus (siehe Antwort zu 1.) ist über die Veranschlagung der Mittel und deren zeitliche Einordnung im Haushaltsplanverfahren 2014/15 neu zu entscheiden.

Im Haushalt 2012/13 sind für den Neubau einer Sporthalle in Cronenberg keine Mittel dargestellt. Über eine ggf. erfolgende Bereitstellung der Mittel im Rahmen der mittelfristigen Investitionsplanung ist ebenfalls im Zuge der Aufstellung des städtischen Doppelhaushalts 2014/15 (Finanzplanung bis 2018) zu entscheiden.